

3/SN-212/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1878/8-1985

Eisenstadt, am 10. 12. 1985

Entwurf einer 1. Novelle des
Bezirksgerichts-Organisations-
gesetzes für Wien; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: GZ 17.126/34-I 8/85

| | |
|-------------------------------|----|
| 97 | 95 |
| Datum: 16. DEZ. 1985 | |
| Verteilt: 1985-12-23 Wulzhauf | |

An das

Bundesministerium für Justiz

H. Bauer

Postfach 63
1016 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes über die Erweiterung der Kompetenzen des Bezirksgerichtes Hernals und die Änderung des Bezirksgerichts-Organisationsgesetzes für Wien, BGBl.Nr. 203/1985 (1. Novelle des Bezirksgerichts-Organisationsgesetzes für Wien) keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 10. 12. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landes-
regierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller